BECKER REINRAUMTECHNIK

Reinräume, die funktionieren.

Die 10 häufigsten Reinraumfehler – und wie Sie sie vermeiden.

Fehler im Reinraumprojekt werden oft erst sichtbar, wenn Änderungen teuer oder terminkritisch werden. Wer die richtigen Fragen früh klärt, reduziert Risiken, Folgekosten und spätere Planungsänderungen.

01 Machbarkeit nicht frühzeitig prüfen

Fläche allein reicht nicht. Raumhöhe, Traglasten, Medienversorgung, Technikflächen, Vibrationen und Brandschutz vor Planungsstart prüfen.

02 Nur für den heutigen Bedarf planen

Prozesse verändern sich.Reserven für Kapazität, Technik und mögliche Erweiterungen frühzeitig berücksichtigen.

03 Ohne belastbares Lastenheft starten

Unklare Anforderungen führen zu Änderungen.Qualitätsniveau, Leistungsumfang, Energieeffizienz und Termine verbindlich definieren.

04 Energieeffizienz zu spät betrachten

Reinräume benötigenviel Energie. Energieziele bereits in der Vorplanung festlegen – bevor technische Entscheidungen getroffen sind.

05 Schnittstellen offenlassen

Unklare Leistungsgrenzen verursachen Lücken und Nachträge. Früh festlegen: Wer plant, liefert und verantwortet was?

BECKER REINRAUMTECHNIK

06 Entscheider zu spät einbinden

Projektleitung, Herstellung, Qualitätsmanagement und weitere Beteiligte müssen früh an einenTisch. Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse klar festlegen.

07 Beim Vergabepreis statt bei der Kompetenz sparen

Das günstigste Angebot ist nicht automatisch das wirtschaftlichste. Reinraumerfahrung, Referenzen und Leistungsfähigkeit konsequent prüfen.

08 Zu viele Schnittstellen schaffen

Viele Einzelgewerke erhöhen den Koordinationsaufwand. Schnittstellen reduzieren und Verantwortlichkeiten bündeln, wo es sinnvoll ist.

09 Qualifizierung erst am Ende mitdenken

Eine erfolgreicheÜbergabe beginntvorder Inbetriebnahme. Qualifizierung, Dokumentation und Zeitbedarf frühzeitig in den Projektplan integrieren.

10 Einzug und Personal nicht vorbereiten

Auch eintechnisch perfekter Reinraum kann falsch genutzt werden. Mitarbeiter schulen und Maschinen, Material und Einzug reinraumgerecht vorbereiten.

Becker Reinraumtechnik empfiehlt

Prüfen. Definieren. Verantworten. Qualifizieren.

Je früher Anforderungen, Machbarkeit und Verantwortlichkeiten geklärt sind, desto belastbarer wird die Planung.

Jetzt beraten lassen.
Reinräume, die funktionieren.

E: vertrieb@becker-reinraumtechnik.de
T: +49 681 75 38 90

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITE